

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Hohenburg oder der Odilien-Berg sammt seinen Umgebungen

Pfeffinger, Johann

Straßburg, 1812

§. 48

[urn:nbn:de:bsz:31-334642](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-334642)

glauben, daß auch unsere Abtey durch sie in Brand gesteckt worden sey. f) Zwar wurde sie wieder erbaut; allein daß sie durch die seitherigen Unfälle sehr müsse gelitten haben, beweist dieses, daß der Bischof von Straßburg, nach dem 1534 erfolgten Ableben der Aebtissin, Rosina von Stein, ihrer Nachfolgerin, Ursula II, nur allein den Titel einer Statthalterin gewährt hat. g)

Unter ihr gieng abermals dieses Kloster im Jahr 1542 in Flammen auf. Wir lassen es den Speckle erzählen, h) der damals gelebt hat:

„Samstag nach Martini, schreibt er, war die Aebtissin von Niedermünster, Ursula Zuckmantelin, bey denen von Nagenhussen zu Barr, da verwahrloseten sie das Feuer zu Niedermünster, also daß schier alles, was nicht gewölbt, verbrannt; auch alle Dächer von der Kirche und dem Kreuzgang. That großen Schaden. Hernach ist es wieder wohl erbauet worden, was zur Nothdurft gehörig war.“

§. 48.

Schon lange vor diesen Unglücksfällen hatte man gefühlt, wie zweckwidrig und der Sittlichkeit nachtheilig es werden könnte, Frauen-Klöster in weiter Entfernung von den Städten, besonders aber in öden unbewohnten Gegenden, bestehen zu lassen. Kurz nach dem letzten Brande Niedermünsters nahmen die Väter der tridentinischen Kirchen-Versammlung Maasregeln dagegen, und der Pabst

f) Ehl. II. Bl. 211.

g) Albrecht S. 329.

h) Ehl. II. Bl. 267.

selbst beauftragte den Bischof von Straßburg, Erasmus von Limpurg, künftig die Verwaltung der Güter dieses Klosters zu übernehmen. a)

Dieser würdige Hirte baute es wieder, und, wie Speckle sich ausdrückt, „ziemlich schön“ auf; glaubte es aber seiner ursprünglichen Bestimmung näher zu rücken, wenn er es bloß zu einem Andachts-Ort, in Verbindung mit einem Pflege-Haus, einrichten ließe. Auch wurde ein Verwalter dahin gesetzt. b)

Aber kaum war es wieder etwas gebaut, so schlug der Wetterstrahl im Jahr 1542 abermals hinein; die Kirche und andere Gebäude, alles gieng im Rauch auf, und fast alles gieng zu Grunde. c)

Unterdessen hatten die Kloster-Frauen dennoch ihre alte Wohnung nicht verlassen; wahrscheinlich wollte man sie nach und nach aussterben lassen. Dieser letzte Unfall nöthigte sie aber, sich nach Hohenburg zu begeben. Da aber auch diesem Zufluchtsorte vier Jahre nachher das nämliche Schicksal beschieden war, so kehrten sie aus ihrer vogesischen Einöde wieder in die große Welt zurück. d)

a) Albrecht IV. Abschn. III.

b) Im Jahr 1555 ist der Hauptmann Erasmus Bocklin, vor der Münsterthür zu Straßburg, zwischen den zwei Buchläden, von Dnofrius Beck, Schaffner zu Niedermünster, erstochen worden. Dungenheim Chron. MSC. in Archiv. Arg. Bl. 294.

c) Speckle Ebl. II. Bl. 385.

d) Ann. Prämonstr. T. c. p. 395.